

An die
Mitglieder des Finanzausschusses
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 30.11.2011

Sitzung des Finanzausschusses am 06.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.a. Sitzung übersende ich Ihnen folgende Unterlagen:

zu TOP I/4:

- Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 24.11.2011,
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 28.11.2011.

Ferner darf ich Sie bereits jetzt schon darauf hinweisen, dass Sie im direkten Anschluss an die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 01.12.2011 noch eine weitere Nachsendung mit folgenden Unterlagen erhalten:

zu TOP I/2:

- Finanzstatusbericht zum 31.10.2011,

zu TOP I/5:

- Listen aller gestellten Anträge zum Haushalt mit dazugehörigen Beratungsergebnissen,
- Änderungslisten für den Ergebnisplan und den Finanzplan des Haushalts 2012.

Mit freundlichen Grüßen



Mechtild Bürsmeier-Nauert
Vorsitzende



Markus Diekhoff

Vorsitzender der FDP-Fraktion
im Kreistag Warendorf

FDP Kreistagsfraktion WAF Augustin-Wibbelt-Str. 3 48317 Drensteinfurt

An den
Landrat Dr. Olaf Gericke

per Mail

Geschäftsstelle der
FDP-Kreistagsfraktion Warendorf
Augustin-Wibbelt-Str. 3
48317 Drensteinfurt

Telefon 02508/ 9940099
Telefax 02058/ 9940098

Geschäftsführerin Erna Trojahn

E-Mail zentrale@fdp-waf.de
Internet fraktion.fdp-waf.de

Drensteinfurt, 24.11.2011

Haushaltsplan 2012

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion

Kulturstandort Kreis Warendorf stärken - Zielgenaue und effiziente Förderung sichern

Antrag in der Zuständigkeit des Finanzausschusses

Beschluss:

Der Kreistag fordert die Kreisverwaltung auf, in den Jahren, in denen die Kulturausgaben des Kreises nicht vollständig durch die Gesellschaft für Kulturförderung des Kreises Warendorf (GKW) bestritten werden können, dem Kreistag entsprechende Einsparpotenziale aufzuzeigen bzw. Vorschläge zur Streichung von Kulturangeboten in der Höhe zu unterbreiten, in der die Ausgaben durch den allgemeinen Haushalt des Kreises getragen werden müssen.

Begründung:

Die Gesellschaft für Kulturförderung des Kreises Warendorf ist eine Erfolgsgeschichte. Durch die GKW ist der Kreis Warendorf seit Jahren in der Lage, für seine Bürger hochkarätige Kulturangebote vorzuhalten. Möglich wird dies durch die Dividenden der Aktien der RWE AG. Leider sind die Einnahmen aus den Dividenden volatil. Dadurch kommt es, wie auch in diesem Jahr, zu der Situation, dass Ausgaben, die eigentlich durch die GKW getragen werden sollten, sich nun im allgemeinen Haushalt des Kreises wiederfinden.

Durch das Aufzeigen von Einsparpotenzialen bzw. möglichen Streichungen im Kulturangebot durch die Kreisverwaltung wird in diesen Fällen sichergestellt, dass auch die Kulturförderung im Kreis durch die politische Kontrolle zielgenau und effektiv bleibt. Was für Sozialausgaben, Familienförderung oder Präventionsarbeit gilt, muss auch für die Kulturförderung gelten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Diekhoff', is written over the text 'Fraktionsvorsitzender'.

Fraktionsvorsitzender



Die Fraktion

www.fwg-kreis-warendorf.de

28. November 2011

FWG Kreis Warendorf e.V. – Fraktionsvorstand - Hoest 52 – 59320 Ennigerloh

An den

Landrat des Kreises Warendorf

Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2 , 48231 Warendorf

Sehr geehrter Herr Landrat,

das **Forderungsmanagement** des Kreises hat nach übereinstimmenden Feststellungen des hiesigen Rechnungsprüfungsamtes sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in den vorausgegangenen Jahren nicht optimal funktioniert.

Deutlich höhere Forderungsbestände als bei vergleichbaren Kreisen üblich, zudem erkennbare Mängel bei der Erfassung, der Verwaltung und der Realisierung von Außenständen wurden bescheinigt.

Die FWG hat diesen Mangel wiederholt moniert und begrüßt es, wenn nunmehr mit externer Begleitung ein zeitgemäßes, wirksames Forderungsmanagement eingeführt werden soll.

Wegen der Gefahr von Forderungsausfällen, der Auswirkungen von erheblichen Wertberichtigungen und dem Erfordernis, bilanziell zutreffende Werte abzubilden beantragt die FWG, zeitnah zur ersten Sitzungsperiode 2012 über die vorgenommenen und noch umzusetzenden organisatorischen Änderungen im Fachausschuss zu berichten.

Zusätzlich bitten wir, das Volumen der Debitoren zu benennen und nach Alter, Aufgabenbereiche, Werthaltigkeit, Bearbeitungsstand usw. zu präzisieren.

| | | | | | |
|---------------------------|-----------------|--------------|------------------|------------------|-----------------------------|
| Fraktionsvorsitzender: | Rudolf Nahrmann | Hoest 52 | 59320 Ennigerloh | Tel.: 02524 7924 | flodurn@aol.com |
| Stellvertreter: | Gregor Stöppel | Everkekamp 4 | 59269 Beckum | Tel.: 02521 4861 | gregorstoeppel@t-online.de |
| Fraktionsgeschäftsführer: | Philipp Röhl | Dackmar 40 | 48336 Sassenberg | Tel.: 02588 741 | roehlsassenberg@t-online.de |



Insbesondere erwarten wir, einen konkreten Zeitplan vorzulegen, der einen sehr erheblichen zeitnahen Abbau der Bestände und ein fortlaufend funktionierendes System erkennen lässt.

Antrag:

Der Finanzausschuss möge einen Auftrag wie oben beschrieben erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Rudolf Nahrman'. The signature is written in a cursive style.